

## **Vorlesungsverzeichnis**

Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst

Winter 2017/18

Stand 24.05.2018

<b>Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst</b>	<b>3</b>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>5</b>

**Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst****317240016 Medienmoderne. Philosophie und Ästhetik (Ph.D.)****F. Hartmann**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

**Beschreibung**

Einführung in die medienästhetischen / kulturphilosophischen Theorien des 20. Jahrhunderts und die durch Medientechnik induzierten neuen Forschungsfragen; Diskussion von ausgewählten Grundlagentexten

**Bemerkung**

Anmeldung: persönlich

Beginn: Ph.D. - Lehrwoche (Blocktermin)

**317240022 Dispositive der Moderne und Postmoderne im Spiegel kuratorischer Praxis**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier - FK allgemein HP05, 12.10.2017 - 08.02.2018

**Beschreibung**

Sabine Folie

Vorlesung im Rahmen des Vertretungsprofessur „Kulturgeschichte der Moderne“

Vor dem Hintergrund einer „Kulturgeschichte der Moderne“ werden anhand einer exemplarischen Analyse die Möglichkeiten von ideengeschichtlichen Konzeptualisierungen der Moderne und Postmoderne über die in mehreren Ausstellungen wirksame kuratorische Praxis untersucht. Neben ihren thematischen Positionierungen zur Moderne als gebaute Räume werden sie als Dispositive unter dem Blickwinkel des Displays, des Archivs und des Museums als räumlich situiertes Gedächtnis betrachtet.

Den Anfang macht die Ausstellung Die Moderne als Ruine. Eine Archäologie der Gegenwart (2009), in der die Vision des Kristallins in der Moderne mit der Bewegung der Entropie (R. Smithson) und der Ruine (W. Benjamin) gegen gelesen werden und das Motiv des Bricoleurs näher untersucht wird. Das Produktivmachen dieses Dilemmas wird in der künstlerischen Praxis von R. Smithson, G. Matta-Clark, I. Genzken, D. Graham, R. Voerman, De Rijke/De Rooj u.a. deutlich gemacht.

Ein zweites Beispiel greift die Re-Lektüre der Ausstellung an Exhibit (1957) von Richard Hamilton in meiner Ausstellung unExhibit (2011) auf. Hier greifen bei Hamilton Rückbezüge auf räumliche Anordnungen der Moderne (Kiesler, El Lissitzky, Mondrian) und partizipatorische Ideen ineinander.

Weitere Beispiele folgen.

Theoretische Textanalysen zu den genannten Themen runden die Vorlesung ab.

**Bemerkung**

Vorlesung im Rahmen des Vertretungsprofessur „Kulturgeschichte der Moderne“

### Aktuelle Ansätze künstlerischer Forschung

#### M. Lüthy

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Fr, Einzel, 08:00 - 18:20, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier 116, 17.11.2017 - 17.11.2017

Fr, Einzel, 08:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 19.01.2018 - 19.01.2018

#### Beschreibung

Das nach wie vor experimentelle Format der künstlerischen Forschung umfasst eine große Bandbreite unterschiedlicher Ansätze in Theorie und Praxis und vor allem in der je besonderen Verschränkung von Theorie und Praxis. In diesem Wissenschaftsmodul nähern wir uns dem Format der künstlerischen Forschung anhand der genauen Betrachtung einzelner Vorhaben. Diese werden vorgestellt und diskutiert, um ihre intrinsische Logik und Plausibilität abschätzen zu können.

#### Bemerkung

Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle von mir betreuten PhD- und Dr.phil.-Studierenden und erfüllt damit zugleich die Aufgabe eines Kolloquiums.

#### Leistungsnachweis

Leistungspunkte werden nicht vergeben.

### Graduiertenkolloquium für Ph.D. - Studierende

#### F. Hartmann, M. Lüthy, J. Willmann

Wissenschaftliches Modul

#### Beschreibung

Im Graduiertenkolloquium stellen die Ph.D.-Studierenden die im Laufe des Studiums insgesamt dreimal zu absolvierenden Zwischenberichte über ihr laufendes Ph.D.-Projekt vor, möglichst in Anwesenheit beider Mentoren.

#### Bemerkung

Anmeldung: persönlich

Beginn: Ph.D. - Lehrwoche im November 2017 (Blocktermin), Marienstraße 14, Seminarraum 221

#### Leistungsnachweis

6 LP bei positiv evaluiertem Zwischenbericht

### Graduiertenseminar

#### F. Hartmann

Graduiertenseminar

**Beschreibung**

Präsentation und Diskussion von Dissertationen, Diskussion von Forschungsfragestellungen und Fachliteratur, Vermittlung von Methoden.

**Bemerkung**

Anmeldung: persönlich in der Sprechstunde

Ort: VdV-Gebäude, Raum 117, Dienstag, 15-16:30 Uhr, Einzeltermine sowie Kolloquium (Blocktermin)

**Schlüsselqualifikationen**